

**Zeitschrift:** Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde  
**Herausgeber:** Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel  
**Band:** 28 (1929)

**Artikel:** Die Reform der Kirchenverfassung auf dem Konzil zu Basel  
**Autor:** Zwölfer, Richard  
**Register:** Erklärung einiger Fachausdrücke  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-114146>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erklärung der gebrauchten Abkürzungen.

- CB* Concilium Basiliense. Studien und Quellen zur Geschichte des Concils von Basel, herausg. v. Joh. Haller u. a. Bd. I—V. Basel 1896—1904.
- MC* Monumenta Conciliorum generalium seculi decimi quinti. Tom. I—III. Wien 1857—1896.
- Bourgeois* Bourgeois du Chastenet, Nouvelle histoire du concile de Constance. Paris 1718.
- Fasciculus* Fasciculus rerum expetendarum et fugiendarum. ed. Edw. Brown. Tom. II. London 1690.
- Hübner* Bernhard Hübner, Die Konstanzer Reformation und die Konkordate von 1418. Leipzig 1867.
- Martène* Thesaurus novus anecdotorum ed. Martène et Durand. Tom. II. Paris 1717.
- Mansi* Sacrorum conciliorum nova et amplissima collectio. Tom. XXIX—XXXI. Venedig 1788—1798.
- Raynaldus* Annales ecclesiastici ab a. 1198. Lucca 1752.
- v. d. Hardt* Von der Hardt, Magnum oecumenicum Constanciense concilium. Tom. I. II. IV. Frankfurt u. Leipzig 1697 ff.
- Wolkan* Briefwechsel des Enea Silvio Piccolomini. ed. R. Wolkan.

---

## Erklärung einiger Fachausdrücke.

- Annaten*: Eine seit dem 14. Jahrhundert an die Kurie zu entrichtende Steuer auf jede neu zu verleihende Pfründe, meist in der Höhe der halben Einkünfte des ersten Jahres.
- Clementinen*: Die Konstitutionen Clemens V. (1305—1314.)
- Exspektanzen*: Anwartschaften auf noch besetzte Würden und Stellen.
- Extravaganten*: Gesetze, die von den Päpsten kraft ihrer unbeschränkten Regierungsgewalt erlassen und damit ohne weiteres rechtskräftig sind, aber nie eine förmliche Kodifikation erfahren haben. Beginn der Extravaganten mit Johann XXII. (1316—1334.)
- Kollegiatkirchen*: Kirchen, an denen ein Kollegium von Kanonikern amtiert, also == Stiftskirchen.
- Liber sextus*: die 1298 von Bonifaz VIII. als Nachtrag zu den früheren Dekretalen (Decretum Gratiani, Liber Extra) erlassene Gesetzesammlung.
- Ordinarien*: die unmittelbaren kirchlichen Vorgesetzten.
- Palliengelder*: Die vom Erzbischof für Erteilung des erzbischöflichen Abzeichens, des Palliums, an die Kurie zu entrichtende Abgabe.
- Präbenden*: (niedere) Pfründen.

*Prokurationsgelder*: Ursprünglich eine Abgabe, die der Bischoff oder Archidiakon bei der Visitation seines Sprengels erhebt. Seit der Mitte des 14. Jahrhunderts sind diese Gelder an die päpstliche Kasse zu entrichten, auch wenn gar keine Visitation stattfindet.

*Provision*: Verleihung eines erledigten Amtes durch den Papst ohne Rücksicht auf die ordnungsmäßigen Instanzen (Wahlkapitel, Ordinarien usw.)

*Reservation*: Ein bei oder vor eintretender Vakanz einer Kirchenstelle von der Kurie ausgesprochener Vorbehalt der Neubesetzung.

*Servitien*: Die von den höheren Kirchenstellen (Abteien, Bistümern usw.) bei Neubesetzung durch den Papst an die Kurie zu leistenden Abgaben.

*Vakanzabgaben*: Die (unter verschiedenen Namen vorkommende) Abgabe der Einkünfte unbesetzter Kirchen und Benefizien an die Kurie für die ganze Dauer der Vakanz. Die häufigsten Bezeichnungen sind: *medii fructus*, *fructus intercalares*, *fructus medii temporis*.

---